Weltpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau, Riesenburg u. Stuhm.

Heft 13

8

1. Juli-15. Juli 1932

8

Jahrg. 6

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats
Bitte mitzunehmen!



Tolkemit

die Hasen- und Fischerstadt am Frischen Haff

mit ihrem eigenartigen Stadt- und Hafenbild Günstigster Ausgangspunkt für Ausflüge in die Haffküsten — Nehrungslandschaft. Empfehlenswerte Ausflugszielen.a.

Pruzzenburg Tolkemita Schloß Cadinen Waldungen der Wieck mit Luisenthal Frauenburger Dom Ostseebad Kahlberg

Verkehrsverbindungen:

Haffuferbahn

Elbing — Tolkemit — Braunsberg

Autobuslinie

Elbing—Tolkemit

Dampferverbindung
Colkemit—Kahlberg

Auskünfte erteilt der Magistrat - Rathaus am Markt.

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau, Riesenburg und Stuhm

Herausgeber: Magistrat-Verkehrsamt, Elbing

Verlag und Anzeigen-Annahme: Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing

Kreissparkasse Elbing

Friedrich Wilhelm-Platz 7/8 — Telefon 3868/3869

Zweigstellen:

Tolkemit, Hafenstraße, Ecke Hakenstraße
Ostseebad Kahlberg, Bellevuestraße—Post

Mündelsichere Kapitalanlage Umwechselung fremd. Geldsorten Einlösungsstelle v. Reisekreditbriefen

Ostseebad Kahlberg-Liep

Einzigstes Seebad Westpreußens auf der "Frischen Nehrung", dem grünen Waldlande zwischen zwei Meeren, im Zusammenklang von See, Wald, Haff.

Auskunft kostenlos: Kurverwaltung Kahlberg

Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

Mündelsicher ----



Fernspr.2441-2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4 Geschäftszeit: 8.30-13 Uhr u. 15-16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R.Ebert) Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101 Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen Von 8-13 Uhr und von 15-16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen. Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222.

Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten

Einlösung von Reisekreditbriefen. – Umwechslung fremder Geldsorten. – Aufbewahrung von Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen



Dampfer "Möwe" fährt

20m 26. Juni b. 20. Aug.	ab Elbing	ab Kahlberg
Täglich 2 mal am Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag. Täglich 1 mal am Mittwoch u. Sonnabend	7 ³⁰ und 13 ⁵⁵ 13 ⁵⁵ (1 ⁵⁵ nchm.)	9 ³⁰ und 19 ³⁰ 19 ³⁰ (7 ³⁰ abds.)
Bom 21. Aug. bis 3. Sept. Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag Mittwoch, Sonnabend	9 ⁸⁰ . 13 ⁵⁵ (1 ⁵⁵ nchm).	18 ³⁰ (6 ³⁰ abds.) 18 ³⁰ (6 ³⁰ abds.)

Zu unserem Titelbild

Im fluge um Elbing

Wer im Flugzeug von Danzig über Marienburg nach Elbing kommt, freuzt die Weichsel und die Nogat und sieht unter sich die fruchtbare Ebene der Elbinger Niederung. mit ihren die Grünflächen aufteilenden, von Meiden umfäumten Entwässerungsgräben und die Zahlreichen, freunde lichen Bauerngehöfte; im fetten Niederungsboden ernähren tleine Gehöfte ihren Mann. Der Elbingfluß setzt diesem Landschaftsbild eine scharfe Grenze. Un seinem rechten Ufer beginnt die bis zu 200 Meter ansteigende Elbinger Sohe mit ihren breiten und weihen Bändern alter Laub= und Nadelmälder, die sich von Vogelfang, dem Elbinger Stadtwald, zur Safffüste hinziehen. Daswischen glitzern die glatten Flächen kleiner Waldseen. Das Land auf der Höhe ist weniger fruchtbar, so daß die Befitzungen größer und die Siedlungen weiter werden. Freundliche Dörfer, wie Dörbed und Lenzen, mit schmuden Kirchen und alten Vorlaubenhäusern grüßen von den Söhen hinunter zur Niederung und über das Saff zur Frischen Nehrung. Ganz einzigartig schön ist der Blick aus der Luft lauf die Ruste des Frischen Saffs. Die Berge und Sügel treten steil und nabe an das Wasser. Auf schmalem Rüsterstreifen drängen sich die roten Ziegeldächer der Ortschaften, deren wirtschaftliches Rüdgrad die zahlreichen Ziegeleien und die Fischereien find. Aus allen Säfen, von Booten umfleidet, schieben sich kleine Molen wie spitze Jungen ins Haff hinaus. Die Maste und braunen Segel der Lommen und Fischerboote beleben das Bild. Dazwischen tummeln die kleinen Sportboote der Segler mit ihrer weißen Leinwand. An dem runden Leuchtturm, dem öst= lichsten Grenzpunkt der Freien Stadt Danzig vorbei, ziehen die Dampfer ihre Bahn nach Kahlberg und Pillau. Ganz nahe dem Ufer fährt die Haffuserbahn, deren Aussichtswagen mit breiten Fenstern den Ausflüglern freien Blid in die schöne Landschaft gestatten. Safischlöfichem. zur Zeit der Kirschblüte eine hochragende Burg im weißen Blütenmeer, ist Ausgangspunkt für erfrischende Spazier gänge. Vom Flugzeug herab kann man es verstehen, wie herrlich es sich wandern muß, an Rarpsenteichen vorbei durch die tiefen und engen Schluchten des Prussengrundes zum lieblich gelegenen Forsthaus Panklau, von dessen Sohe herab sich die von Birken umfaumte Raiser-Chaussee in fühnen Rurven zum kaiserlichen Gut Cadinen durch den Wald hinabwindet. Fast immer warten hier zahlreiche vor dem schönen Gasthause. Weiter geht der Flug nach

Tolkemit, dem kleinen, in schwerer Wirtschaftsnot ringenden Wilderstädtchen, befannt durch den Tolkemiter Aal. Weiter östlich grüßt der Dom der Kopernifusstadt Frauenburg. Doch nun nimmt unser Vogel Rurs übers Saff nach Rahlborg-Liev, dem Seebade Westpreußens, mit seinen weißen Dünen und schattigen Wäldern und seinem herrlichen Badestrand. Tief unter uns herrscht fröhliches Getümmel, das plötlich Ziel und Richtung erhält: aus allen Strandfärben und Burgen fliegt die Aufmertsamkeit dem Flugzeug zu und 1000 Sände und Tücher winken uns ents gegen. Nach einigen Rurven, die uns die Landschaftlichen Reize dieses Landes zwischen zwei Meeren würdigen lassen, geht der Rurs wieder südlich übers Saff, den Elbingfluß aufwärts und nach 20 Minuten liegt- unter uns der Drausensee, der zum Naturschutzgebiet erklärt ist, in dessen hobem dichtem Schilf viele einzigartige Vögel ihren Daseinskampf führen. Un seinem südöstlichsten Ende beginnt der Oberlandische Kanal, den wir seht zum Wegweiser nehmen. Durch die von Baurat Steenke in den Jahren 1844—186I errichteten 5 "Geneigten Ebenen" zur Ueberwindung eines Höhenunterschiedes von fast 100 Metern ist er eine einzigartige Sehenswürdigkeit Europas geworden. Ausflügler, die ihn auf den schmuden Motorbooten aufsuchen, finden neben diesen genial-einfachen Bauwerken rechte Erholung in der schönen Landschaft. Buchwalde, Röthloffsec. der Duskanal. Tharden. Liebemühl sind bevorzugte Ausflugsziele an diesem Wasserwege, der in Osterode endet und damit gleichzeitig von vielen Reisenden benutzt wird, um das Tannenberg-National-Denkmal zu erreichen. sinkender Sonne wendet das Flugzeug wieder nach Norden. bis unter uns die Türme und alten Giebelhäuser Elbings grüßen und uns einladen, in dieser alten Sanfestadt die wundervollen Eindrücke unseres Rundfluges um Elbing zu ver-Dr Uffhausen tiefen.

Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von d. Kahlberger Anlegestelle Ständige Fährverbindung. Telephon 2258

Modernste Freilicht-Tanzdielen am Platze

Schön geschützter Garten und einziger Dachgarten in Elbing mit Aussicht aufs Wasser.

Parkettsaal mit großen Gesellschaftsräumen — Modernste Uebertragungsanlage. — Gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen. — Eigene Konditorei.

Elbing

Begründet 1237.

71 000 Einwohner.

Auskunftsstellen:

Städt. Verkehrsamt, Aathauspassage. Fernruf 3746. Deöffnet: Wochentags von 7.30—13.15 u. 15—18 Uhr.

Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmftr. 29, Fernruf 2274 Geöffnet: Wochentags 8—111/2 u. 13—16 Uhr. Sonntags 9-12 Uhr.

Reichseisenbahn : Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen: und Gepäckererkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags v. 8.30 – 12 u. 14 30—18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Kahrkarten-Schalter, ber von 5—24 Uhr durchgehend geöffnet ist.

Haffuserbahn, Bahnhof Elbing Stadt, 1 Treppe. Kernruf 3517 3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuserbahn, tohnende Ausstlüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweisige Verbindung Tolkemit—Kahlberg. Werktags 8—18

und 15—18 Uhr.

frühstücksstube Matthies

Inh. Frig Schönsee Elbing, Rettenbrunnenftr. 10

Gutes Essen

zu foliden Preisen.

Bepflegte Betranke

Léon Saunier's Buchhandlung

Carl Peicher

Inn. Mühlendamm 26

Führer und Pläne von Elbing und Umgegend

3. W. Nöthe Hachflg.

Inhaber: Edmund Hauswald - Optikermeister

Optik - Foto - Kino

Alter Markt 32 Elbing Inn. Mühlendamm 16 Gegründet 1875 — Fernruf 2627

Hotel Eibinger Hof Tel: 3318

Dampfer-Anlegestelle Elbing—Kahlberg, Elbing—Königsberg usw. - Neue renovierte Fremdenzimmer - Zu mäßigen Preisen.

Besucht den Oberländischen Kanal, wo Schiffe über Berge rollen!

Sonniag, Montag, Mittwoch Freitag: Malbeuten-Tharden- Malbeuten- Geneigte Cbenen-Elbing

Sonntag, Dienstag, Donnerstag: Elbing-Geneigte Ebenen-Maldeuten-Tharden-Maldeuten

Sonnabend : Elbing-Beneigte Ebenen - Malbeuten

Muskiinfte: Berkehrsverein Elbing und

Reederei S. Schroefer & Co., Elbing, Tel. 2241

Guttemplerhaus: Elbing

Telefon 3491 - 3nh.: Joh. Steinhöfel - Georgendamm 16

Bürgerlicher Mittagstifch

65 s / 85 s / 1.00 PM

Abend: Stammessen 60 Pfg. Alkoholfreies Kaffee: u. Speisehaus

Besuche die herrlichen Städte Westpreußens!

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Aundgängen gelangt man zu den im Stadtbilbe auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auch sie aufmerksam gemacht.

11. Durch die Altstadt. (Dauer ca. 1 Stunde.)

Friedrich Wilhelm Rlat (Hermann Balf Brunnen, Kaiser-Wilhelm Dentmal) — Friedrichstraße — Gr. Lustzgarten (Ariegerdentmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Heil. Geistzeitraße (Alte Giebelhäuser, Haus Ar. 115 älzteites niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgesdietes) — Alter Markt — Brücktraße (Alte Giebelhäuser, Aitolastische) — Hum Wasser (Vlick auf den Hasen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Vlick auf de Häuserreihe zwischen den Brücken) — Veege Brück (Vlick auf die Schiffswerft F. Schichan) — Wilhelmstraße (Alte Giebelschüser, Haus Ar. 56 ältestes Haus Ditpreuß: im gotischen Stil) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienstraße) — zurück durch die Enge Gasse in die Spieringstraße (Alte Batrizierhäuser mit Beischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pseisenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleisner Lustgarten (Schichaudensmal, Diana-Statue) — Postzstraße — Friedrichswilhelmsplaß.

2. Durch die Meustadt: (Dauer ca. 1 Stunde)

Friedrich-Wilhelm-Plat — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaschkestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) Kantstraße — Auchsterer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — duch den Jahn-Sportpart — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Unnen-Platz (durch die Friedhöfe) — Ausgerer Mühlendamm — Friedrichswilhelm-Platz.

Aussichtspun kte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche (96 m hoch). Bestets gung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküfter Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balfon der Jugendherberge "Turmhaus" Karl Budor-Straße 31.

Dach der Jahnschule, Jahnstraße. Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Bogesfanger Walde das Belbedere wunderwolle Kernblicke.

Parkanlagen in Elbing.

Kasino-Park, Pfefferstraße 1/2, Bereinsbesitz. Fremden ist der Eintritt in den Park und in die Gasträume nach Anmeldung beim Dekonom oder Pförtner gestattet.

Jahn-Sport-Park, Jahnstraße. Deffentlich. Sehenswert: Jahn-schuse und Alpinum an der Südspromenade.

Bolfsparf in den Heimstätten, Königsbergerstraße. Deffentlich. Sehenswert: Rosengarten und Puttenbrunnen.

Park-Anlagen in Vogeljang. Deffentlich. Bon den Terrassen Fernblick auf die Stadt.

Besichtigungstafel

für Museen, Rirchen und Schulen in Elbing.

Städt. Museum,

Heilige Geiftstr. 3/4. Fernruf 3310. Gegründet 1865. Sehenswert: Ubteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Wassen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9–16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag fret; an Wochentagen Eintrittspreis sur Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl= Budor= (Seimat=) Museum,

Wilhelmstraße 29, Fernruf 2274. Sehenswert: Heimats Sammlungen. Besuchszeiten: Mittwoch 15—17 Uhr. Sonntag 10—12 Uhr. zu anderen Zeiten nach vorsheriger Anmeldung. Cintrittspeis: Erw. 0,20 RN Kinder 10 KM., Fremdens und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

Ebgl. Hauptkirche zu St. Marien (erb. 1238-46), Kürschnerstraße, Fernruf 2375.

Sehenswert: wertvolle Altäre, Ketgewölbe, Barodsorgel, Kreuzgang: Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindefirchenrat, Altstädt. Wallstr. 18b. Eintrittspreis: Erw. 0.50 KM., Kinder 0.25 KM., Fremdens und Schülergruppen unter Führung nach Belieben.

Rath. Pfarrfirde zu St. Nicolai

(erb im 14. Jahrhot.), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert: wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte Holzschnitzsiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Tauffapelle, Orgel, Turmgloden, Aussicht vom Turm (100 m). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes nur nach vorheriger Anmels

Tolkemit / Deutsches Haus

Mit dem Tolkemiter Aal an der Kette Inh. G. Pillukat Telephon 31 5 Min. vom Bahnhof u. von der Dampfer-Anlegestelle entfernt.

> Zimmer mit und ohne Pension Anerkannt gute und billige Küche

Restauration - Saal - Autounterkunft - Tankstelle

Icmann Paus, Ething

führendes Haus in

Bade-Artikel

Bade - Mäntel Bade - Laken Bade - Trikots Bade - Kappen Bade - Schuhe

Strandanzüge für Damen in hübschen neuen Formen.

MUSIKALIEN!

Die neuesten Schlager, sowie alle anderen Musikalien in reichlicher Auswahl auf Lager

Musikalienhandlung A. Graffenberg

Wilhelmstraße Nr. 46

Besuche mich!

Es bedeutet Hochgenuß!

Konditorei A. Teuke, Elbing

Cadinen

die Terle am Frischen Haff

Direkte Haffuferbahn- und Omnibusverbindung mit Elbing. Vielseitige Sehenswürdigkeiten. Angenehmster Aufenthalt in meinem Hause. Bestens gepflegte Speisen u. Getränke. Sehr civile Preise

Schloßbesichtigungen:

Werktags von 10 bis 17 Uhr. Sonntags von 11¹/₂ bis 16 Uhr.

3ritz Gottschalk, Gastwirtschaft

auf der kaiserlichen Herrschaft C a d i n e n Fernruf Tolkemit 53. Fernruf Tolkemit 53.



Westvr. Rerkehrsverbindungen (Ohne Gewähr) (Ohne Gewähr)

Berlin-Dangig-Marienburg-Elbing-Rönigsberg Bbf.

		0			0		0		2						-
		1 D 7	541	D 3	808	543		345	311	591	10	D 93	545	D 15	431
Stationen		- C	770	000		070		OHO	110	100	7 7	OT C	OFO	OT C	TOF
	Km	13. 2.3.	2.3.	2.3.		2.3.	2.3.	2. 3. 2. 3. 2. 3. 13. 13. 2. 3. 2. 3. 2. 3.	2.3.	2.3.	1,-3.	13.	2.3.	2.3.	2.3.
	-							* *		Stett.		Stett.	1	-	
										Bhf		Bhf.			
erlin Schles. Bahnhof ab	0.0	19.54	1	23.28	Din	1	0.50	1	1	22.30 9.47 8.35	9.47	8.35		12.17	1
anzia		1		1	fchau	74.70	1	* 9.59	1	13.40	1	17.16	17.35	1	*21,30
Larienburg an	1 455,7	3.01		6.06	7.36	9.24	10.00	11.38	1	15.27	16.16	18.13	19.12	21.00	23.01
arienburg ab	0	3.11		6.20	7.50	9.41	10.12	12.23	13.30	15.48	16.25	18.23	19.26	21.10	28.87
Clbing an	1 484,7	484,7 8.35	6.13	6.43	8.21	10.12	10.39 12.54 14.01 16.23 16.48 18.44 19.58 21.31 0.06	12.54	14.01	16.23	16.48	18.44	19.58	11.31	90.0
Ibing ab	1	3.37		645	1	1	10,44	12.57	14.08	16.57	16.50	18.45	20.07	21.33	0.10
önigsberg Hbf. an	0,109 1	5.07		8.15	1	1	12.45	15.21	16.45	19.33	18.20	20.10	22.45	22.54	bis

. Gubrt Kurswagen 2. u. 3. Klaffe Breslan-Königsberg fiber pofen-Bromberg-Dirfchau, ab Breslau 1.00 Uhr * Sichtvermerk nicht erforberlich.

Königsberg hbf.-Elbing-Marienburg-Danzig-Berlin

Gtatione	II.		302	D 4	546	545	334 L	24	210	0.2	548	598	D 16	316	550	554	552	0 8	
		km	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	.5.	3.	13.	L3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	13.	
Rünigsberg 36f. ab 0.0 21.57 23.58 — von 6.20 ·9.16 deuten 10.00 — 11.14 14.03 12.42 15.33 — 19.35 21.36	ab	0.0	21.57	23.58	1	non Brsb.	3.20 .5	0.16	Mals euten I	0.00	ī	11.14	[4.03]	2.42	* * * 12.33	+	19.35	21.36	
Cibing	an	116,2	80.0	1.37	1.	6.51	3.50 10	1.43 1	0.54 1	1.38	1	13.52	15.24	5.17	17.49	1	22.04	23.09	
Clbing	ab	1	0.16	1.39	5.31	6.53	3.55 10	145 1	0.58 1	1.401	3.00	13.56	15.25	5,31	[7.53	20.43	22.19	28.11	
Marienburg	an	145.2	0.42	2.03	6.05	7.29	9.30 11	.07	1.301	2,05 1	3.33	14.27	[5.47]	6.03	18.26	21.14	22.51	28.85	
Marienbura	ab	1	0.57	2.15	*6.40	0 00	1	- 61.	1	2.16	1	15.10	15.55	16.50	18.42	21.43	28.07	28.50	
Danzig	un	1	1	1	808	11.04	- 15	91.7	1	1	1	17.04	1	8.20	20.45	23.52	1.06	1	
Berlin Gchl. Bhf.	an	601,0	10.30	8.47	1	17.01	- 21	00.	1	8.52	1	7.45	22.12	1	1	1	1	6.47	
							St	.8.			9	ot. 38.							
Drewchifantowho manne	Tall almen	4	m. E.	T. Marithan	T. C.	Caile 4	-							Birhtm	drama	micht o	winning	lich	

Ot.= Enlau—Allenstein	nen D116 254 D56 348 323 258 240 D52 321	B.an	hlab 18.57 — — 23.30 — — — —	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	ab 15.53 - 12.26 18.13 22.51 - 0.44 8.25	ab 13.55 - 10.28 14.20 19.35 22.44 4.35	3.05 8.28 16.42 ab Dt. Eylau an 18.47 7.32 10.14 12.36 15.12 20.16 22.11 22.34 — 4.58 15.57 an Allenftein ab 12.58 5.54 9.20 11.14 13.53 18.57 20.50 21.42 — 4.5 17.57 an Allenftein ab 12.58 18.54 9.20 11.14 13.53 18.57 20.50 21.42 — 4.5 15.6 0.50 21.6 21.6 21.6 21.6 21.6 21.6 21.6 21.6	8.38	an 6.077.24 10.02 11.56 13.24 14.58 18.13 20.53 28.30 15 15 15 48 17.35 9.44 11.38 12.58 14.39 17.56 20.34 28.10 to the conference of 5.48 77.35 9.44 11.05 an., 14.07 17.26 20.02 22.38 20.03	7.48 10.05	Allenftein Sie	0,10	-Sohenttein	an 6.35 8.51 16.41 - 22.35 an 5.48 7.44 15.42 - 21.48 6.57 14.59 - 20.58 6.57 14.59 - 20.58 6.57 14.42 W S 20.42 20.42 6.40 14.42 W S 20.42 6.50 6.40 14.42 W S 20.42 6.50 6.40 13.17 15.5119.55 18.55 18.55
Berlin Schneidemühl Thorn-	D15 201 D55 305 323 D51 D3 259 248 Gtati	15.17 - 3.129.35 0.20 17.14 22.01 25.28 - - ab BerlinGchl. B.an	1	5 15.25	21.09 14.50 19.15 16.30 Z 4.41 7.34 — ab Thorn	28.00 17.41 22.07 18.22 B 6.37 10.29 — an St. Eylan	- 18.35 6.03 6.54 19.85 7.12 7.51 1.16 19.83 7.12 7.51 1.51	Marienburg—Stuhm—Ma	ab Marient. Stuhm San Marienw. enburg—Dt.	ienburg nburg iberg Eylau G	Marienburg—Maldeuten	6.48 11.47 14.89 17.58 23.40 0.0 ab 2Marienburg an 7.59 12.46 15.50 18.55 0.35 38,8 2.9 13.11 16.16 19.24 - 55,5 20.7 18.35 16.37 19.53 - 68,4 2Mohungen 10.14 14.40 17.43 21.04 - 113,7 an 2Mohungen ab	Elbing—Miswalde—Ofterode	7.00 11.51 14.51 20.50 km ab Citing 7.56 12.47 15.52 21.50 — ab 21/15 an 21/15 and 21/15 an 21/15 a

Elbing - Güldenboben-Malbeuten-Mohrungen-Allenstein

S M	- 10.54 17.20 20.37 22.14	- 10.38 17.03 20.20 21.57 W	05 10.35 16.57 20.18 21.54	10.24 16.46 20.07 21.48	0 9.55 16.18 19.39 21.17	- 9.07 15.05 - 20.55	- 7.57 13.57 - 19.39
	1	1	9.6	ò	6.4	1	1
	6.43	6.27	6.25	6.14	5.46	5.26	1
	am	ab	an	ab	ab	ab	ab
	Elbing	Güldenboden	Gülbenboben	Br. Holland	Malbeuten	Mohrungen	Menftein
	ab	an	ab	ab	an	an	an
km	0,0	12,5	1	21,4	39,4	52,3	97,6
W Su.S	23.33	23.50	3 23.55	0.07	0.35	9 0.54	1
M	3 22.4(222.5	3 22.58	3 23.18	5 23.4	30.08	1
	18.18	83	18,35	18.4(19.1	19.48	21,0
1	.31	3.48	3.50	4.03]	4.30]	6.34	7.43
100	13	-	-	7	-	-	-
	10.44 13	7.26 10.57 13.48 18.32 22.57 23.50 15 W	7.27 11.08 1	12.071	13.06 1	1 1	1

Eisenbahn-Kahrpveise. Der Einheitssatz für 1 km in Bersonengügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Kpl. Die Entfernungen find im Fahrplan bei den Stationen angegeben. — Für die Benuhung von Eile, De, FDe und FFDezdigen werden besondere Zuschläge erhoben.

Elbina - Schlobitten - Wormbitt - Raftenburg

0	9.47/15.	9.14 14.	8.25 13.44 19.49	6.04 9.	5.13 8.37 16 19	
The state of the s	6.31	6.15	5.31	1	1	
	Elbing an	sobitten	Wormbitt ab	choorf	Raftenburg ab	
	ab	ab	an	ab	an	
	10,0 km	14.55 21.40 24,7	54,1	118,6	145,9	
-	20.07	21.40	22.38	1	1	
0	14.08	8.35 14.55	80 15.49	.43 21.41		13Gova
	8.0	00	6	-	12.3	
-	6.17	99.9	7.48	1	1	

Autobusverkehr (Stadttheater-Spittelhof)

Absachten vom Ctadttheater ab: 6.05, 6.45, 7.15 und weiter jede halbe Ctunde bis 21.45. Abschriedten von Spittelhof ab: 6.30, 7.00 und weiter jede halbe Etunde bis 22.00.

Salendampfer "Preußen"

fährt nach Kahlberg



vom 30. Juni bis einschl. 7. August ist laut Fahrplan wie folgt:

	won Cloting	Bouganinerg
Täglich (Mittwoch u.Sonnabend fällt die Tour 7 Uhr früh ab Elbing aus)	vorm. 7.00 vorm. 8.00 vorm. 9.40 nachm. 2.05	vorm. 10.00 nachm. 5.00 abends 6.30 abends 8.00
Sonntag extra	morg. 6.00 porm. 10.30	abends 9.00
Außerdem Dienstg., Freitg. u. Sonnabd.	abends 7.30	mora 6.00

Reederei U. Zedler.

Bürger:Ressource

Dekonom: Frig Armbruft. Friedrich Wilhelm-Blag 20. Telephon 3131. Elbing.

Großer Saal und Garten — Familien= und Gesellschaftszimmer für Bereine u. Familien=Festlichkeiten Kalte u. warme Speisen zu jed. Lageszeit. Gutbürgerl. Mittagstisch

Regelmäßige Passagier-Verbindung zwischen Elbing—Pillau—Königsberg Pr.

mit Personen= und Eilgüter=Dampfer "Glbing V" und "Elbing VI" jeden Dienstag und Freitag.

Absahrt von Elbing 6 Uhr früh. Anschluß an den Oft= preußendienst in Villau nach Zoppot und Swinemunde.

Fahrpreis 2.-- Mk. für die einf. Fahrt, Kinder die Hälfte Wandergruppen und Vereine Ermäßigungen. Vertreter in Pillau und Königsberg R. Meyhoefer.

Reederei F. Schichau G. m. b. H., Tel. 3137



Konditorei Ligowski

ELBINO

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

Sollde Preise für Gebäck u. Getränke

Modernste Lautsprecheranlage

Hast Elbing du gesehen, mußt auch ins Restaurant des Kartenkünstlers

Kretschmann gehen.

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus).

Wasserstr. 65-67

Altoholfreies Speisehaus

Reiferbahnstr.1 Carsonplats empfiehlt

guten Mittagstisch in und außer bem Haufe.

Preise: 85 Psennig, im Ubonnement 75 Pfg. Kerner au 50 und 35 Bfg Elhinger With the Range Stank

Gesellschaftsfahrten

nach der Haffküste, Tannenberg, Weißenberg, Masuren, Samland u. sonstigen schönen Teilen Oftpreußens, werden bet sachgemäßer Führung u. billigster Preisberechnung, mit mod. Reise = Autobussen = Bersonenwagen, ausgesührt. Es können Gesellschaften v. 3 bis über 100 Personen befördert werden. Reisevorschläge werden unverbindlich ausgearbeitet.

Kraftverkehr Elbing

W. Hohmann, Rönigsbergerstraße 1a. Telephon 3907

	Sonntag	22.00	22.29	22.34	22.41	22.48	Sonn- u Feie	tags u.Diensta	22.27	22.44	22.50	21.55	22.01	22.19								a=Rie
	W. auß. Sbds.	20.35	21.04	21.09	21.16	21.23		t									74.					Sahibera
baa	Su.F	19.40	-	20,11	20.16	20.24	20.29	20.50	20.51	21.08	21.13	19.40	19.47	20.03	20.04	20.25	20.30	20.38	20.43	20.48	21.15	I (III
nusp	A	18.30	19.00	19.06	19.18	19 28	19.35	19.58	1959	20.19	20.25	18.42	18 49	19.09	19.11	19.33	19.40	19.48	19.55	20.00	20.30	
-Bra	Su.F	17.20	17.48	17.54	18.02	18.10	18.15	18.36	18.37	18.56	19.02	17.20	17.27	17.45	17.46	18.08	18.13	18.21	18.30	18.35	19.05	bad
temit-	T	14.08		1435	14.43	14.50	14.58	15.21	15.28	15.50	15.56	14.07	14 13	14.30	14.31	14.52	15.00	15.07	15.13	15.17	15.45	Officebad
Elbing-Tolkemit-Braunsberg	W	13.00	13.31	13 38	13.52	14.00						10.05	10.11	10.29	10.30	10.51	10.56	11.03	11.09	11.13	11.40	9
(bing	Su.F	12.56	13.00									9.15	9.21	9.37	9 38	9.59	10 06	10 13	10.19	10.24	10.50	Solhemii
	W	10.00	10.28	10,33	10.39	10.46	10.52	11.12	11.13	11.31	11.36	7 45	7.51	8.10	8.12	8.33	836	8.43	8.49	8.54	9.22	E C II
bahn	Su.F	9.15	9.40	9.44	9.50	9.57	10.03	10.23	10.24	10.41	10.46											TO PO
fer	Su.F	5.55	6.21	6.25	6.31	6.38	6.40	7.00	7.01	7.18	7.24	5.55	6.01	6.17	6.18	6.39	6 45	6.49	6.55	7.00	7.28	(man)
affu	W	5.25	5,56	6.04	6.19	6.27	631	6.52	6.57	7.18	7,24						5.50	5.57	6.05	6.11	6.44	100
8		ab.		en		no .	· ab	. an			. an	do .		un .	go .	un .	da .		II.		un .	
			3.	de log den		. 5000				Obertor	Ditbhf.	Dftbhf.	Obertor			Satisfain			chlobahen			SUPE
		Elbing Stabt	Retmannsfelde	Succale=Ballid	en	nit	nit	nburg .	nburg .	Braunsberg Obertor	Sberg &	sberg !	s berg ?	iburg .	. gingi	mit .	mit	en	Succale- natila	Reimannsfelde	Elbing Stadi	chilisperb
		Cibin	Retme	Succa	Cadinen	Colkemii	Lolkemit	Franc	France	Braun	Braunsberg	Braunsberg	Braninsberg	Frauenburg	Franenburg	Lolker	Lolkemi	Cadinen	Succa	Ketma	Cibing	U
											1											

-Ji

Postkraftwagenverkehr

Elbing-Mühlhaufen (Elbing, Friedrich-Milhelm-Blag) an 787 (nur Werktags) ab (nur Werktags) Elbing-Neuhofnur Wochentags (Cibing, Fr.= Blibelm-Plat) (nur Werktags) 847 1482 | ab (nur Werktags) 740 1320 **Elbing—Sanzia** (Elbing, Poptamt) vijumfrei 15²⁰ 21⁵⁰ | ab 6⁶⁵ 12 1200 1840 Kahrpreis Elbing — Danzig 4.55 AM oder 5.65 Gulden. Be= fondere Kahrten nach Bereinbarung.

Elbing—Baumgart - Trunz - Maibaum

216 Elbing 13.10 Sonnabend 5.20,

Elbing — Trunz — Reukirch = Höhe — Tolkemit — Lenzen —	Neukin	rch = Hi	ihe –	Foll	cemit –	Len Sem	- nagi	(6.	Elbing
Gtationen	202	Werktags		Markt	Sonn- und Feiertags	gun	Feiertag	35	*
Efbing (Carlfonpl. ab Tun) - 7.10 43.10 Teun3 - 7.37 13.87 Neukirch-Höhe - 7.54 18.54 Tolkemit - 7.54 18.54 Gabinen - 8.17 14.10 Lenzen - 8.17 14.10 Gebing (Carlfonpl.) an 6.50 9.10 15.10 Elbing (Carlfonpl.) an 6.50 9.10 15.10	- 7.10 - 7.34 - 7.54 - 8.10 6.15 8.35 6.50 9.10		17.00 17.27 17.44 18.00 18.07 18.25 19.00	19.20 19.47 20.04 ———————————————————————————————————	8.50 9.17 9.34 10.05 10.12 10.25 11.00	18.40 14.07 14.24 15.00 15.07 15.07	18.15 22 18.29 22 18.40 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22	19.20 19.47 20.04 20.40 20.47 21.00 21.40	28.35 0.05 0.35 0.36 0.36 1.06
Stationen	Werktags		Markt	ırkı	Conn= und Feiertags	und F	eiertags		**
Clbing (Carlfonpl.) ab 5.50 850 13.10 16.00 19.20 Lenzen	50 8 50 3.10 9.23	13.43 16	3.00 19 3.33 19		8.50 13.40 9.20 14.13		19.	20	23.30

Omnibusverkehr Elbinger Sohe.

4 Berkehrt nur Donnerstag, den 2. .6 und 20.40 Berkehrt nur am 12. 5., 7. 7. und 1. 9. (Carlfonpl.) an 6.50 10.50 Markttags. Neukirch=Höhe Trunz

20.25

Tolkemit Cadinen

dung beim Dberfüster Ander, Fischerstraße 10. Gintritt

in die Kirche gebührenfrei.

Eb. Pfarrfirche zu Seil. Leich nam, H. Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 an Stelle der alten Georgenkapelle der Altskadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel dom Iahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Iahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich dom April dis September von 9—12 Uhr dormittags und 3—5 Uhr nachmittags, vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs= und Mädchenberufse schule mit Höherer Fachschule für Frauens

berufe

(erb. 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301. Sehenswert: die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Eruppen wochentags in den Bormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmelbung. Sinstittspreis für Fremdengruppen nach Bereinbarung.

Sahnichule

(Akademieschule, erb. 1928/29), Jahnstraße 6, Fernruf 3697. Sehenswert: die neuzeitliche Einrichtung. Besuchsteit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 11 bis 13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintriftspreisfür Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Andere Besichtigungen für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industries und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Versehrsamt nach rechts

zeitiger Anmeldung.

Bost

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Plat und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr. Sonn= und Feiertags 8—9½ Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Anditoreiu. Aafé Roppenhagen

Bestellgeschäft und Tageskaffee ber gut bürgerlichen Kreise

Solide zeitgemäße Preise. Geöffnet bis 22 Uhr.

Hotel Goldener Löwe, Tolkemit

Inhaber Frang Reibel, Elbingerftrage

Fremdenzimmer - Restauration -- Autounterkunft Bimmervermfetungen für Ausflügler mit und ohne Benfion

Solide Breife

Elbinger Straßenbahn=Verkehr.

Vogelfang = Verkehr.

Ub Alter Markt an Wochentagen 6^{06} , 6^{48} , 7^{80} , 8^{12} , 8^{54} , 9^{36} , 10^{18} , 11^{00} , 11^{42} , 12^{24} , 13^{06} , 13^{27} und weiter alle 21 Min. bis 2048.

Un Sonn= und Feiertagen ab 606 alle 21 Minuten. **U**b Bogelsang an Wochentagen: 6^{27} , 7^{09} , 7^{51} , 8^{88} , 9^{15} , 9^{57} , 10^{39} , 11^{21} , 12^{08} , 12^{45} , 13^{27} , 13^{48} und weiter alle 21 Min. bis 21^{09} .

Un Sonn= und Reiertagen ab 627 alle 21 Min.

Bei gutem Wetter an Sonne und Feiertagen durchgehender Berkehr der Linie 1 bis Vogelsang ab 844 Reichsbahnhof bis 2065 ab Vogelfang alle 7 Minuten,

Stadt=Berkehr (Früh=Berkehr). Wagenhalle, Ziesestraße ab Friedrich-Wilhelm-Blak 510 an 518 Reichsbahnhof ab (Tag=Verkehr).

Linie 1 ab Damajchkeftr. 5⁴⁴, 6²⁶, 6³⁸, 6⁴¹, 6⁴⁸ ujw. alle 7 Min. bis 21⁰⁸, alle 14 Min. 21²², 21³⁰, 21⁵⁰ * 22¹¹ * nur Sonntags Reichsbahnhof 6¹⁷, 6²⁴, 6³¹, 6³⁸ ujw. alle 7 Min. bis 21³⁴, alle 14 Min. 21⁴⁸, 22⁰², 22¹⁶

Bangrifftraße 545, 613, 620, 627 usw. alle 7 Min. bis 2109, Linie 2 zum Reichsbahnhof alle 14 Min ab 2116, 2150, 2144

Friedrich-Wilhelm-Plag 5³¹ nach Pangrigstraße Bädag. Akademie 6¹⁶, 6²⁹, 6³⁰, 6³⁷ usw. alle 7 Min. bis

Reichsbahnhof nach Pangrigstraße alle 14 Min. ab 2141, 2155, 2216

Friedr.=Wilh.=Bl. 628, 636 ujw. alle 12 Min. bis 2038, 2050 Linie 3 Wittenfelde 616, 636 usw. alle 12 Min. bis 2052, 2104.

Ab 2230 Uhr Nachtverkehr im Unschluß an die Züge

der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten: ab Reichsbahnhof nach Samaschkestr. 2312, 015*, Sonnta Sonntags auch 2244 Damaschkestraße zum Reichsbahnhof 2239, 2342

Reichsbahnhof nach Bangrigstraße 2244, 2313, 015 Pangrifftrage jum Reichsbahnhof 2240, 2348, 036 **

*) nur Sonntags.

**) nur Sonntags bis Friedrich Wilhelm-Plag.

Weinstuben

Central-Hotel, Jnn. Mühlendamm. — Telephon 3898. Mac Donald. Alter Markt 36 — Telephon 2432 Haertel & Co., Aeußerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696. B. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126. U. Wolff Nachf., Jnh. Heinr. Benner, Friedr. Wilh. Pl. 17, Tel. 3845.

Cafés und Conditoreien

Buttemplerhaus, Alkoholfr, Café u. Speisehaus, Georgend. 16, Tel. 3491

Aathaus-Café, Kathaus-Vassage, Teleson 2900. Casé Vaterland, Ulter Markt 40, Teleson 2603 Conditorei Vendig, Wilhelmstraße 59, Teleson 2933 Conditorei Ligowski, Junerer Mühlendamm 23, Teleson 2471 Conditorei Maurizio & Co., Um Schmiedetor 2, Teleson 2596 Conditorei Teuke, Ulter Markt 7, Teleson 3019 Conditorei Koppenhagen, Ueußerer Mühlendamm 97, Teleson 5151.

Unterkunft

Conditorei Groß, Alter Markt 37, Telefon 2205.

1. Nähe Bahnhof

(Breis ber Bimmer) Einzelbett Doppelbett

Bahnhofshotel, Holl. Chauffee 22. Tel. 3574 2.50-3.50 5.00-7.00 RM Hotel Stadt Elbing, Holl. Chauffee 73/75, Tel. 2070. 2.00 u. 4.00 RM Fremdenheim Reichshof, Um Holl. Tor, Tel. 2561 2.50 5.00 RM Hotel zur Neuen Börfe, PottsCowleftr. Tel. 2171 2.00 4.00 RM

2. Innenftadt

Central-Hotel, Jnn. Mühlend. 19a, Tel. 3898. 2.50-4.00 5.00-8.00 **RM Hotel** Rauch, Wilhelmstraße 31, Teleson 2152 2.75-3.25 6.00 **RM Hotel** Königl. Hof, Fr.-Wilh.-Play 19, Tel. 2039. 2.50-4.00 5-8 **RM** Hotel Rabchen, Johannisst. 13, Tel. 3591/92 3.50-4.— 6.—7—**RM** Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16

Tel. 3674 2.00—2.50 3.00—4.00 **RM**

Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27, Tel. 2070, 2.00—2.50 5.— AM Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.00—4.00 AM Kreischmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 AM Kujch's Hotel, vorm. "Weißer Löwe"
Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.00 4.00 AM

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudor-Str. 31. Tel. 3257 Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenftraße 5.

Kachelöfen II. Kochherde Transportable Kachelöfen Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Marienwerder

Gegründet 1232.

,14 935 Einwohner.

Ausfunftöstelle: Fremdenverkehrsamt, Posifftraße 2, Fernrut 2255.

Schenswürdigkeiten: Napitetschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350). Der Danzsfer, ein weit vorspringender, mit der Burg verdunschener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaisbild von 1380. Schöne gostische Krhpta. Hematmuseum. Marktplat mit Lauben.

Aussichtspunkt: (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

Ausstüge: Nach Aurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten "freien" (5 Meter breiten) Zugung Ostpreußens zur Weichsel; Nospik, Nachelshof und Nehmos; nach Stuhm, Weißenberg und zur "Dreiländerpecke" (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselsberg).

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Henner, Hotel Deutsches Haus.

Deutsch-Eylau

Gegründet 1305.

12 000 Einwohner.

Austunftssielle: Berkehrsberein, Kathaus. Fernruf 62 u. 78 Schenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, funstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Unsflüge: Nach Schlöß Finkenstein, von wo Napoleon I.
1807 "die Welt regierte", nach Schlöß Schönberg
(Schlöß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschlöß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampserund Motorbootsakrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm=Rino.

Marienburg

Gegründet 1276. 24 000 Cinwohner. Mustunftestete: Bertehrsverein- und Retjeburo, Langgaffe

52. Fo nruf 2112.

Selsens roigfeiten: Das Schloß, einst Ordenshaupthaus des Deutschen Ritterordens, — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschicktlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lücken losen Lauben) schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Burghäuser) — Wester Volksabstimmungsdensmal (11, 7, 1920 "Dies Land bleibt deutsch"!) Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelsliegerschule — Beispieslose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versäller Grenzziehung.

Ausflüge: Ibealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Anto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig, Oftseebad Steegen, Elbing, Deutsch Ghlau Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhlaskenberg

Dreiländerede Weißenberg (20 Min.).

Anterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernifus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Berwalter Stuhmerweg 23/24).

Hotel Rauch

Elbing - Inhaber Robert Rögler - Wilhelmstr. 31

Solides Reise- und vornehmes Bürgerlokal vollständig neu renoviert wieder eröffnet!

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

Maurizio & To.,

Inhaber: Hermann Hesse Begründet 1801 Fernsprecher 2596

Die Konditorei v. Tradition u. Ruf

Riesenburg

Gegründet 11277. 6000 · Einwohner. Auskunitsitelle: Verkehrsamt, Bahmhofstraße 12a und Rathaus.

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrfirche, im Ordenssitil erb. um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jest Wasserturm; Wrangelplat mit Kriegerdenkmal; Schlößs plas mit Weberdenkmal; Arauseplas mit Arausedenk-mal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Kolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Raiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charl. aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Raiser-Wilhelmpalt mit Fontane; neue Stadtsparkasse am Wasserturm; schöne Blumen= und Schmudanlagen; prachtvoller Stadt= parf.

Ausflüge: Nach dem herrlichen Staatswald, dem Königswald, den Luftkurorten neue und alte Walkmühle. dem Doktorwald, in welchem Oftpreußens neue Seil= und Pflegeanstalt errichtet wird; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein, dem als Naturschutpark geltenden idnllisch gelegenen Kaff= bensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz des

Reichspräsidenten von Hindenburg. Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Aronen, Schübenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge. Unterhaltung: Altdeutsche Weinstube Düsterhöft, Bürgerflause Am Markt, Café Fleischer, Café Trenkel.

Stuhm

Gegründet 1416 (Schloß ecb. 1326) 5000 Einwohner. Auskunftsftelle: Berkehrsamt für ben Rreis Stuhm.

Kernruf Stuhm 94.

Gehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Sauptflügel mit Türmen und Schloftor erhalten. Rath. Rirche, erbaut von den Ordensrittern; evangel. Kirche, erbaut 1818 Kriegers denkmal mit einer Figur (Trauernde Helbenmutter von Brofeffor Cauer-Rönigsberg). Fliegerdenkstein für den auf bem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Rriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulg u. feinem Rameraben Bruno Raifer. Herrliche, in ben Städtischen Unlagen am Barlewiger Gee gelegene Freilicht= bühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldsichlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Beigen Berge mit dem Beffpreugenkreus aus und zur Dreilanderecke) nach Marienburg und Marienwerder.

22nterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugend-herberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.



Rat und Auskunft kostenlos beim Gaswerk

Fernruf 3821 und 3822

Lieferung und Aufstellung von:

Gas-Kochern, Gas-Herden Gas-Back- und Gas-Bratöfen Gas-Plätt- und Gas-Bügeleisen Gas-Badeöfen, Gas-Heizöfen Heisswasser=Stromautomaten Gaskocher- und Gaslampen-Ersatzteile Verlegung von Gasleitungen

Kostenangebote unverbindlich

Verkaufs-u. Ausstellungsraum

Sturmstraße 3-4

Kurhaus nebst Gästeheim

Inh. Frau Anna Wirth

Empsehle meine renovierten Räume zum ansgenehmen Aufenthalt / Herrlicher Blick über Rurgarten zur Haffküste / Täglich Künstlers Konzert / Vorzügliche Küche / Gut gepflegte Getränke.



Hotel Rheingold Kahlberg

Telefon 6

Bürgerliches Haus ersten Ranges - Zimmer mit u. ohne Pension - Gute Küche - Erstkl. Getränke - Solide Preise - Gutes Mittagessen zu 1.— Mk.

Kabarett - Tanzdiele - Täglich ab 4 Uhr Tanztee